

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

Paradox

Es gibt in der Schweiz mehr Frauen als Männer. Deshalb hat man ihnen an der L.A. einen so großen Pavillon zur Verfügung gestellt, der die Proportion hat von einer Zündholzschachtel zum neuen Kongreßgebäude. Räss.

Scherzfrage

Welcher Begleitung kann auch eine besorgte Mutter ihre Tochter ungefährdet anvertrauen?

(Der Klavier-Begleitung.)
ischl.

(... aber gäll, Töchterli, schöner isch halt glich e Begleitig ohni Klavier!!
Der Setzer.)

Kindliche Logik

Auf unserm Mittagstisch stehen ein paar währschafte Berner Schüblinge. Da die Würste nicht nach aller Geschmack waren, bemerkte die Mutter ein wenig gereizt: «Jetzt sind's scho verschnitte, jetzt werdets au g'ässe!» Worauf unser Kleinsten mit wichtiger Miene sagt:

«Gäll Vater, sie händ de Schnaps au müesse tringge, will er scho verschnitte gsy isch?!» Ejo

Verkehrte Welt ... ?

Wenn ich an einem Geschäft Geld verliere, dann behauptet meine Gattin, das sei eine Spekulation gewesen; wenn ihr Bruder aber an einer Spekulation verdient, dann behauptet sie, er hätte ein Geschäft gemacht! Was ist nun richtig? (Herr Setzer, ich zähle auf Sie!) FrieBie

(... 's mueß halt eine gerisse si um in ene Handel es Gschäft z'mache!
Der Setzer.)

Er hat's erfaßt

Während eines heftigen Gewitters schaut Peterli andachtsvoll zum Fenster hinaus. Schließlich meint er: «Gäll Du, wenn's amel blitzge tuet, denn hätt de Liebgott de Kontakt ygschaltet!»

A. Schm.

Nüd nötig

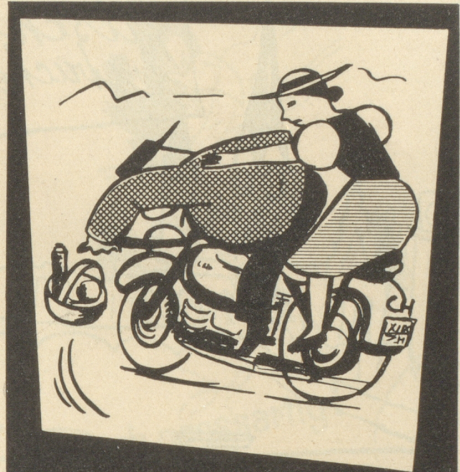
Wo de Heini der Muetter sin erschte Traum verzellt hät, hät si e mächtigi Freud gha. Z'Mittag isch d'Tante Klara uf Bsuech cho. Do seit d'Muetter: «Gäll, Heiner, du verzellscht der Tante Klara au, was du träumt häscht?!» Aber de Heini gvätterlet wyter und seit: «He, das ischt doch gar nüd nötig! d'Tante isch jo sälber debi gsi!» R. H.

Das Rätsel von Bosco

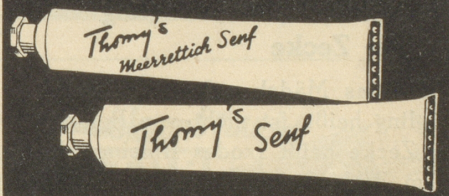


In Samaden geboren und in Chur ermordet.

Auflösung in nächster Nummer.



Unsere Manno kunnt in
Schuss,
Do rieft em d' Frau vom
Sozios:
„Verlier der Korb nit, Ma,
verstoh-mi,
S'isch Wurscht drin und
e Tube Thomy!“



Bürsten für Haushalt und technische Betriebe,
Wischer, Matten, Läufer, Leder- und Pneu-
matten, rohe Zainen und weiße Korbwaren

Blindenheim St. Gallen

Blindenladen: Kugelgasse 8, St. Gallen.

Verkauf nur durch Lebensmittel- und Haus-
haltungsgeschäfte; kein Hausierhandel!

Sessel- und Korbmöbel-Reparaturen.
Exakte Ausführung unter billiger Berechnung.